31.12.98

Lieber Freund, lieber Gott

Wieder neigt sich ein Tag seinem Ende entgegen, wieder endet ein Jahr.
Wieder hatten wir alle die Möglichkeit, zu erkennen, zu erfahren, zu leben und zu lieben.
Wieder haben wir diese Möglichkeit - genutzt -,
so wie wir es verstehen,
so wie wir es können,
so wie wir es fühlen.
Dafür unseren Dank lieber Freund, lieber Gott.
Dank für diese Möglichkeit,
Dank für die Geduld,
Dank für die Führung.
Und Dank auch für die, die uns zur Seite stehen, ob erkennbar oder nicht.

Laß es uns weiter versuchen, uns zu finden und damit auch Dich.
Laß es uns weiter versuchen, Dich zu finden und damit auch uns.
Laß es uns annehmen, was wir tun und was andere tun, auch wenn wir es nicht verstehen.
Laß uns die Zweifel beseitigen, die Zweifel an uns und die Zweifel an Dir.
Schenke uns das Vertrauen, Dein Vertrauen in uns.

Deine Freundschaft ist das Beispiel, Deine Liebe die treibende Kraft.
Dein Verzeihen ist das Licht, Deine Demut der Weg.

Stärke uns dort wo wir stark sind und schwäche uns dort wo wir schwach sind, auf daß wir uns erkennen. Zeige uns den Spiegel, auf daß wir uns bewußt werden. Nimm uns das Gestrige, auf daß wir die Ewigkeit erfahren.

Danke lieber Freund, lieber Gott.

Amen.